

Werder Bremen trennt sich von Trainer Ole Werner - Nachfolge in Sicht!

Werder Bremen trennt sich von Trainer Ole Werner nach Krisensitzung. Nachfolger soll zeitnah gefunden werden.



Bremen, Deutschland - Werder Bremen hat sich mit sofortiger Wirkung von Chefcoach Ole Werner getrennt. Diese Entscheidung wurde nach einer Krisensitzung am Montagabend getroffen und am Dienstag offiziell bekanntgegeben. Der Verein reagierte damit auf die Ankündigung Werners, seinen Vertrag, der bis Juni 2026 läuft, nicht zu verlängern. Diese Wende kam für viele Fans, obwohl sie als nicht überraschend betrachtet wurde, mit einer gewissen Enttäuschung.

Werner war seit November 2021 Trainer des SV Werder Bremen und sorgte für eine sichtbare Verbesserung des Clubs. Unter seiner Leitung gelang die Rückkehr in die Bundesliga nach einem halben Jahr, und die Mannschaft sicherte sich in den

folgenden Jahren die Tabellenplätze acht und neun. Dennoch gab es unterschiedliche Auffassungen zwischen Werner und dem Club bezüglich der Kaderplanung und der sportlichen Ambitionen, was zuletzt zu einem erhöhten Druck auf den Verein führte.

Suche nach einem Nachfolger

Nach der Trennung von Werner ist Werder Bremen nun offiziell auf der Suche nach einem Nachfolger. Im Fokus steht Horst Steffen, der mit der SV Elversberg in der Relegation am Bundesliga-Aufstieg gescheitert ist. Am Dienstag äußerte sich Steffen nach der verlorenen Relegation nicht zu seiner Zukunft, was die Spekulationen über seine mögliche Verpflichtung anheizte. Fußball-Geschäftsführer Clemens Fritz bedauerte Werners Entscheidung und kündigte eine Analyse der Situation an. Der Verein möchte zeitnah einen neuen Trainer präsentieren, um die Planungen für die Saison 2025/26 nicht zu behindern.

In den letzten Wochen führte der SV Werder Bremen Gespräche mit mehreren anderen möglichen Kandidaten, darunter Lukas Kwasniok, zuletzt beim SC Paderborn tätig, und Marco Rose, der zuletzt bei RB Leipzig Trainer war.

Ausblick und Ziele

Die Rückkehr in einen internationalen Wettbewerb ist ein zentrales Ziel des Clubs und der Fans. Während sich der Verein auf die kommende Saison vorbereitet, bleibt die Frage offen, wer die Mannschaft unter den aktuellen Umständen weiterführen wird. Die Entscheidung, sich von Werner zu trennen, könnte sich als Wendepunkt in der Vereinsgeschichte erweisen, insbesondere wenn der neue Trainer frischen Wind in die Kaderplanung und die sportlichen Ambitionen bringen kann.

Weitere Informationen zu dem Thema finden Sie auf **Transfermarkt**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• www.kn-online.de • www.deichstube.de • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net